

Fürbitten:

4

Priester: Herr Jesus Christus, dreimal bist Du unter der Last des Kreuzes gestürzt, aber

Du hast das Kreuz unverzagt bis zum bitteren Ende getragen:

1. Kind: Wenn wir ängstlich, mutlos und müde sind: gib uns die Kraft, wie Du durchzuhalten.

Alle: Wir bitten Dich, erhöre uns.

Priester: Herr, Jesus Christus, am Kreuz breitest Du die Arme aus, auch über uns:

2. Kind: Wenn wir krank sind, Schmerzen haben und traurig sind, gib uns die Kraft, wie Du geduldig auszuhalten.

Alle: Wir bitten Dich, erhöre uns.

Priester: Herr Jesus Christus, am Kreuz hast Du Dein Leben für uns hingegeben:

3. Kind: Wenn es uns gut geht, so gib uns die Kraft, wie Du zu sehen, wo wir helfen können.

Alle: Wir bitten Dich, erhöre uns.

Priester: Denn durch Dein Leiden und Deinen Tod am Kreuz zeigst Du uns, wie lieb Du uns hast. Hilf uns, Deine Liebe weiterzugeben.

Alle: Amen.

Neunkirchen a.Brand 5.April 2006 16.00

1

Fasten - Festhalten - Festsein
Lesung und Evang vom 5. Mittwoch in der österlichen Bußzeit

Eröffnung	185	2 + 3
Einführung		
Bußakt		
Kyrie nicht anzeigen		
Gloria		
Antwortgesang		
Halleluja	173	1
Kredo		
Opferbereitung	185	7
Sanctus		
Agnus Dei	185	11
vor der Kommunion		
zur Kommunion		
Danksagung		
n.d.Kommunion	192	Vlg
n.d.Segen		
zum Auszug		

Einführung

Die Fastenzeit oder besser die österliche Bußzeit geht ihrem Höhepunkt entgegen. Am Palmsonntag feiern wir mit Jesus seinen Einzug in Jerusalem. Am Gründonnerstag stiftet er die Gedächtnisfeier seines Todes und seiner Auferstehung bis er kommt in Herrlichkeit. Am Karsamstag gehen wir mit ihm den Kreuzweg und stehen unter seinem Kreuz. Am Karsamstag, gedenken wir seiner seiner Grabesruhe und warten auf das Hochfest seiner Auferstehung auf das Heilige Osterfest.

Fasten bedeutet festhalten: Gott festhalten. Jesus, den Gekreuzigten und Auferstandenen festhalten. Fasten das heißt, festsein im Wort Gottes, in unserer Taufe.

fasten bedeutet aber auch verzichten, um frei zu werden, vom allem, was uns versklavt.

Besinnung/Kyrie:

Priester: Herr Jesus Christus! Wir können gerade dann immer zu Dir kommen, wenn uns etwas bedrückt oder wenn wir etwas falsch gemacht haben. Wir können Dir alles sagen, denn Du bist immer bereit, uns zuzuhören und uns zu vergeben. Darum sagen wir Dir zu Beginn dieser Messe:

1. Kind: Jesus, wir möchten gut sein. Wir versuchen es. Aber es ist uns schon wieder nicht gelungen. Herr, erbarme Dich.

Alle: Herr, erbarme Dich.

2. Kind: Manchmal denken wir ja an Dich, und wir sprechen mit Dir, aber dann tun wir wieder so, als wenn es Dich nicht gäbe. Christus, erbarme Dich.

Alle: Christus, erbarme Dich.

3. Kind: Wir wollen fröhlich sein, miteinander sprechen, einander helfen – aber wir haben geschwiegen, gestritten und schlechte Stimmung verbreitet. Herr, erbarme Dich.

Alle: Herr, erbarme Dich.

Priester: Herr, Du bist zu uns gekommen, damit wir uns an Dir festhalten können. Du verzeihst uns, daß wir schwach geworden sind. Gib uns die Kraft, es immer wieder neu zu versuchen und uns zu bessern.

Alle: Amen.

TG

Guter Gott: In Jesus Christus bist du Mensch geworden. In ihm wolltest du unser Leben mit uns teilen, unsere Not ken-

nen lernen, unseren Tod zu sterben und uns die Hoffnung auf Auferstehung zu eröffnen. Er lädt uns ein, seinen Weg in Treue zu dir zu gehen. Gib uns dazu Kraft und Mut, damit wir mit ihm zu dir, unserem Vater, finden. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

GG

Großer Heiliger Gott! Jesus hat das Kreuz und den Kreuzestod auf sich genommen und du hast ihn von den Toten auferweckt. Mit Jesus kommen wir zu dir. Mit Brot und Wein bringen wir all das Schwere in unserem Leben zu dir. Nimm uns und unser Leben zu Deiner Ehre an und lass uns Jesus Christus immer ähnlicher werden. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Danksagung nach der Kommunion:

1. Kind: Jesus, Du hast mit uns Dein heiliges Mahl gefeiert. Wir durften bei Dir sein, wie einst die Jünger im Abendmahlssaal.

Alle: Wir danken Dir.

2. Kind: Du hast uns durch Dein Wort, Deinen Geist und Deine Gegenwart in dieser Messe gestärkt.

Alle: Wir danken Dir.

3. Kind: Du hast uns die Kraft gegeben, uns in dieser Fastenzeit besonders an Dich zu halten. So können wir uns froh und dankbar auf Ostern, das Fest deiner Auferstehung vorbereiten.

Alle: Wir danken Dir.

SG

Gott, unser Vater, reich beschenkt sendest du uns zu den Menschen. Die Botschaft, die wir gehört haben, wir seiersagen. In Jesus zeigst Du uns Deine Liebe. An dir und an Jesus wollen wir festhalten. Als Getaufte wollen wir die Liebe Jesu in unser Leben für die Menschen, denen wir begegnen erfahrbar machen. Gib uns dazu deinen Segen. durch Christus unseren Herrn.